50. Kabinettausstellung im Evangelischen Zentrum Berlin

Regelmäßig lädt der Bischof Künstlerinnen und Künstler ein, ihre Arbeiten im Evangelischen Zentrum Berlin zu präsentieren. Die Ausstellungen zeigen in kleinerem Rahmen künstlerische Positionen der Malerei, Grafik und Fotografie und bereichern damit den Dialog der Kirche mit zeitgenössischer Kunst.
Die Kabinettausstellungen sind ein Projekt der Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) und der Stiftung St. Matthäus.

Was bleibt? – 20 Jahre Sammlung St. Matthäus

12. Februar bis 08. Mai 2020

Vor zwanzig Jahren, am 29. März 2000, wurde die Stiftung St. Matthäus durch die Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz gegründet – mit Sitz am Dom zu Brandenburg, um den landeskirchlichen Radius sichtbar zu machen, und Geschäftsstelle in Berlin nahe ihrer Hauptwirkungsstätte, der St. Matthäus-Kirche im Berliner Kulturforum.
Seitdem hat die Stiftung mit über zweihundert Ausstellungen, zahlreichen Gottesdiensten, Andachten, Konzerten, Lesungen und Diskussionen den Dialog zwischen Kunst und Kirche in Berlin und Brandenburg gefördert und gestaltet.
Seit Bestehen der Stiftung St. Matthäus wächst auch ihre Kunstsammlung: Weit mehr als 150 Kunstwerke machen sie aus. Die meisten wurden der Stiftung als Dank überlassen, einige konnten durch Drittmittel erworben werden.
Unter ihnen Werke von Micha Ullman, Arnulf Rainer, Michael Triegel, Leiko Ikemura, Jorinde Voigt, Jürgen Partenheimer, Hermann Nitsch, Achim Freyer, Christa Dichgans, Sibylle Wagner, Gisela Breitling, Ernst Barlach und Vadim Sidur.
Anlässlich ihres 20. Geburtstags zeigt die Stiftung im Rahmen der 50. Kabinettausstellung ausgewählte Werke.

Die Stiftung St. Matthäus feiert ihren Geburtstag im Laufe des Jahres mit einem Gottesdienst (29.03.), einem Symposium (24./25.6.) und einer Kunstauktion (28.11.) – und lädt Sie dazu herzlich ein.

RUNDGANGLISTE

Foyer:

Horst Hirsig (1929-2019) Kreis. Bild 27/1990, Acrylfarbe/Kohlestift auf Leinwand, 175 x 135 cm.
Schenkung von Stefan Hirsig und Helma Poppenhagen aus dem Nachlass des Künstlers.

Leiko Ikemura (*1951) Schrei, 2016, S-16-04, Terracotta glasiert, 87 x 34 x 33 cm.
Schrei, 2016, S-16-03, konnte *mit Mitteln des Vereins Ausstellungshaus für christliche Kunst, München, für die St. Matthäus-Kirche erworben werden. Diese Skulptur ist eine Leihgabe der Künstlerin und soll für den Berliner Dom mit Hilfe von Spenden erworben werden.*

John Young (*1956) Bonhoeffer in Harlem II, Autumn 2009, Öl auf Leinwand, 190 x 150 cm.
Schenkung des Künstlers und Alexander Ochs anlässlich seiner Ausstellung „Bonhoeffer in Harlem" in der St. Matthäus-Kirche 2009.

Klaus Kehrwald (1959-2009) Exterieur (türkis), 2001, Öl auf Leinwand, 70,50 x 75 cm.
Schenkung des Künstlers anlässlich seiner Ausstellung „Drängen aus dem Inneren" in der Kirche Am Hohenzollernplatz 2013.

Hans-Hendrik Grimmling (*1947) Argo-Riff, 2003, Acryl, Öl auf Leinwand, 40 x 50 cm.
Schenkung des Künstlers anlässlich seiner Ausstellung „argonauten – bilder vom bleiben" in der Kirche Am Hohenzollernplatz 2004.

Flur rechte Seite:

Jorinde Voigt (*1977) Edition Inherited Desire (7), 2018, Originalflachdruck auf BFK Rives, 250g/m², Rand gerissen, 70 x 45 cm.

Schenkung der Künstlerin anlässlich ihrer Ausstellung „Divine Territory" in der St. Matthäus-Kirche 2018.

Sue Hayward (*1962) Der Gedankensammler II, 2001, Bienenwachs, Pigmente auf Gaze, 80 x 60 cm.

Schenkung der Künstlerin anlässlich ihrer Ausstellung „Palimnese" in der St. Matthäus-Kirche 2001.

Christina Doll (*1972) Großer Engel, Motiv 1 (Ed. 9/10), 2019, Linoldruck auf Papier,57 x 76 cm.

Schenkung des Galeristen Alexander Ochs, 2020.

Arnulf Rainer (*1929) Hommage à Paul Gerhard, 2006, Mischtechnik, Fotoarbeit, 4 Blätter, 52 x 29,8 cm.

Schenkung des Künstlers anlässlich seiner Teilnahme am Projekt „Ein Gast auf Erden" zum Paul-Gerhardt Jahr 2007.

Winfried Muthesius (*1957) golden field # 32, 2003, Schlagmetall auf Holz, 54 x 54 cm.

Schenkung des Künstlers anlässlich seiner Ausstellung „golden field" in der St. Matthäus-Kirche 2017.

Flur linke Seite:

Sven Drühl (*1968) Totentanz xs V, 2010, Öl und Silikon auf Papier, 50 x 40 cm.

Schenkung des Künstlers anlässlich seiner Ausstellung „Floating Landscapes" in der St. Matthäus-Kirche 2019.

Karl-Ludwig Lange (1952-2018) Diptychon „Kleines Doppelkreuz", 2000, Öl auf Papier, 50,2 x 35,2 cm.

Schenkung des Künstlers anlässlich seiner Ausstellung „Coincidentia Oppositorum" in der St. Matthäus-Kirche 2010.

Lutz Friedel (*1948) Ketzer, 2004, Eiche, farbig gefasst, 85 cm.

Schenkung des Künstlers anlässlich seiner Ausstellung „von angesicht" in der Kirche Am Hohenzollernplatz 2009.

Lucia Falconi (*1962) nosotros, 2008, Öl auf Leinwand, Radierung à vier Kupferplatten und neun Farben, 50x70 cm.

Schenkung der Künstlerin anlässlich ihrer Ausstellung „Gloriosa" in der Kirche Am Hohenzollernplatz 2010.

Robert Weber (*1964) Fleisch von meinem Fleisch, 2003, Öl auf Leinwand, 50 x 50 cm.

Schenkung des Künstlers anlässlich seiner Ausstellung „Fleisch von meinem Fleisch" in der Kirche Am Hohenzollernplatz 2003.

Besprechungsraum:

Thomas Werk (*1971) Fürchtet euch nicht, 2010, Falu Rödfärg, Svart, Kohle auf Papier; Papier auf Leinwand gezogen, 130 x 95 cm.

Schenkung des Künstlers anlässlich seiner Ausstellung „Zeichen und Wege" in der Kirche Am Hohenzollernplatz 2008.

Bischofszimmer:

Moritz Götze (*1964) Tintenfasswurf, 2009, Gallustinte auf Bütten-Karton, 100 x 70 cm.

Schenkung des Künstlers anlässlich seiner Ausstellung „Das Cranach-Experiment" in der St. Matthäus-Kirche 2017.